

Nachener und Mühlbacher Feuer-Versicherungsgesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungsbildnisses für das Jahr 1886:

Grundkapital	9,000,000 —
Prämien-Einnahme für 1886	7,638,493 —
Zinsen-Einnahme für 1886	2,277,183 70
Prämien-Ueberschläge	5,468,078 90
Ueberschlag zur Deckung außerordentlicher Bedürfnisse einschließlich des nach Art. 18 des Statuts des Statuts vom 18. Juni 1884 gebildeten Reservefonds von 900,000	4,860,377 30
	27,751,126 90
Beziehungen in Kraft am Schluß d. S. 1886	5,672,229,147 —

Weitere Auskunft wird erteilt und Versicherungen werden vermittelt durch die unterzeichneten Agenten:

in Aachen: F. Schulze, Theaterstr. 11.
in Artern: C. Scharf, Kaufm.
in Belgien: Ed. Pfäumer, Kfm.
in Braunschweig: C. Schöneburg, Kfm.
in Bitterfeld: Alb. Richter, Kfm.
in Breslau: Oswald Klingner, Goldschmied.
in Coblenz: Herm. Börner, Kfm.
in Göttingen: Carl Schulze, Kfm.
in Gießen: Ferd. Hilbert, Witt.
in Hannover: Ferd. Hilbert, Witt.
in Heilbrunn: Herm. Müller, Kfm.
in Jena: Th. Spiegler.
in Kassel: G. Schumann, Kfm.
in Kitzingen: M. W. Simon, Kaufm.
in Krefeld: K. Petschauer, Kaufm.
in Leipsig: F. H. Fleischhauer, Kaufm.
in Leipzig: Moritz Irmisch, Kaufm.
in Lübeck: Paul Schausell (in Th. Schausell, Schmidt & Co.) Bankier.
in Magdeburg: A. Herfurth, Rentier.
in Merseburg: W. Jantsch, Buchhalter.
in München: Ferd. Jahn, Stat.-Rat. a. D., Große Brunnengasse 9b.
in Nürnberg: Otto Büttenberg, Kaufm.
in Osnabrück: O. Richter, Rentier.
in Ostpreußen: Alb. Dittmar, Kaufm.
in Regensburg: L. Henning, Zimmermeister.
in Riga: Th. Barth, Kfm.
in Rostock: F. Krebs, Restaurateur.
in Sagan: C. F. Wast, Kfm.
in Saalfeld: F. Gommel.
in Sigmaringen: Louis Härtel, Kfm.
in Speyer: Th. Herzer, Kfm.
in Stettin: K. Törpsch, Kfm.
in Trier: W. Thoss, Kfm.
in Tübingen: G. O. Kreuzer, Fabrikbesitzer in Detmold.
in Ulm: Bernh. Siebart, Kaufm.
in Weimar: b/Mansfeld: Grosser & Kühne, Kaufleute.
in Wiesbaden: Frz. Lehmann, Kaufm.
in Würzburg: J. Busch, Zimmermeister.

Halle a/S., den 1. Mai 1887.

Die General-Agentur. **Gneist.**

Magdeburger Allgem. Versicher.-Actien-Gesellschaft.

Nach freundlicher Uebersicht haben wir die bisher von Herrn Oscar Herrmann in Halle a/S. für uns verwaltete Haupt-Agentur **Herrn Kaufmann Walter Fritze** Magdeburg, im April 1887. General-Agentur der Magdeburger Allgemeinen Versicherungs-Actien-Gesellschaft für Lebens- und Unfallversicherung. **W. Hedderich.**

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige empfehle ich mich zur Entgegennahme von Lebens- und Unfallversicherungs-Verträgen für obengenannte Gesellschaft und bin zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gern bereit. **Halle a/S., im April 1887.**

Walter Fritze, Merseburgerstraße 42.

Die im Jahre 1824 gegründete Gesellschaft zu gegenseitiger Hagelschäden-Vergütung in Leipzig.

Welche seit ihrem Bestehen 18 1/2 Millionen Mark für Schäden bezahlt hat, übernimmt Versicherungen auf Felder, Gärten, Obst- und Wein-Gärten, sowie auf Vieh, Pferde, Wagen, Fuhrwerke, etc. Alle Mitglieder, auch Nichtbeitrühende, welche innerhalb 6 Jahren von Jagd nicht betroffen worden sind, erhalten in erster Classe 24 Prozent, in zweiter Classe 36 Prozent und in dritter Classe 45 Prozent Prämien-Rabat.
 Bezahlung der Schäden 4 Wochen nach Tage. Schaden-Regulierung unter Zeichnung von Bezirkspräsidenten.
 Weitere Auskunft erteilt und Entschädigungen vermittelt die bekannten Agenturen sowie **Th. Emplinger, General-Agentur Halle a. S.**

Stahlbad Rastenberg in Thüringen

empfehle seine **Heilquellen** zum Gebrauch gegen Rheumatismus, gichtische Ab Lagerungen, Lungen-, Rückenmark- und Hamorrhoidal-leiden, Bleichsucht, Hysterie und Hypochondrie. — Bedeutende Erfolge nachweisbar.
Klimatischer Luftkurort — Ozonreiche Waldluft.
 Bad und Kurhaus im Walde.
Sehr missige Preise, gute Verpflegung.
 Jungen Damen wird volle Pension in guter Familie nachgewiesen, ebenso erteilt sehr weitere Auskunft **die Badedirection.**

Oesterreichische 5% Papier-Rente.
 Beizimmern auf die am 3. Mai a. e. gelungene 30,000,000 Gulden obiger Rente ist tollfrei entzogen.
Ernst Haasengier.
Oesterreichische 5% Papier-Rente.
 Dienstag den 3. Mai a. e. gelangen 1,000,000 obiger Rente zum Cours von 77.85% zur Subscription, wozu die Zeichnungen (beizimmern) entgegengenommen.
Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.

Wilhelm von Kaulbach's weltberühmte Compositionen in meisterhaften Stichen grossen Formats:
 Der Babelthurm — Homer und die Griechen — Die Zerstückung von Jerusalem — Die Hunnenmacht — Die Kreuzfahrer — Das Zeitalter der Reformen.
 Zum Preise von je 48 Schilling, 45 Schilling, 42 Schilling, 40 Schilling, 38 Schilling, 36 Schilling, 34 Schilling, 32 Schilling, 30 Schilling, 28 Schilling, 26 Schilling, 24 Schilling, 22 Schilling, 20 Schilling, 18 Schilling, 16 Schilling, 14 Schilling, 12 Schilling, 10 Schilling, 8 Schilling, 6 Schilling, 4 Schilling, 2 Schilling.
 Berlin, Verlag von Alexander Duncker, Königlichem Hofbuchhändler.

Bekanntmachung.
 Das zur **Otto Friese'schen** Concoursmasse von hier gehörige, auf 5559 N. 81 3 abgetheilte Waarenlager, bestehend in:
 Potascher, Woll- und Wollwaren, sowie eine große Partie fertiger Wapp- und Papparbeiten soll im Ganzen **Mittwoch den 4. Mai cr. Nachmittags 3 Uhr** in meinem **Comptoir** **Strasse 1a** durch Meistgebot gegen Vorkaufnahme verkauft werden, wozu ich Interessenten zur Abgabe von Geboten einlade.
 Das Waaren-Verzeichnis ist in meinem Comptoir zur Einsicht ausgelegt.
Halle, den 30. April 1887.
Bernh. Schmidt, Concoursverwalter.

Ausverkauf.
 Durch den Verkauf meines Hauses sehe ich mich veranlaßt, mein Lager baldigst zu räumen. Empfehle dem geehrten Publikum billigen Kauf in Jagdgewehren, Teschins, Revolvern, Pistolen, Jagdpatronen, Patronen (Laneaster und Lefaucheur), Copierpressen und Schneiderbügeleisen unter dem Einzelaufspreis.
J. Grunberg, Gr. Ulrichstr. 39.

Geschäfts-Eröffnung.
 Einem hochgeehrten Publikum sowie meinen werthen Kunden und Nachbarn zur gefl. Nachricht, daß ich am heutigen Tage **Friedrichstraße 20** meine **Brot-, Weiß- und Kuchenbäckerei** eröffnete. Für das mir bis jetzt entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mich daselbst auch fernhin bewahren zu wollen.
 Hochachtungsvoll **August Dönitz, Bäckermstr.**

Neue Sendungen Chili-Salpeter Gebr. Wege, Halle a. S. und Teutschenthal.

I. Internationale Ausstellung für Volksernährung, Leipzig 1887. **Höchste Auszeichnung!**
Ehrenpreis mit goldener Medaille der Stadt Leipzig.
D. R. Patent No. 30894. CACAO LOBECK, absolut rein, sofort löslich, nicht durch Soda oder Pottasche (holländ. Art), sondern vermittelst patent. Dampfrück-Verfahren löslich gemacht. Aerztlich bestens empfohlen, angefertigt unter steter chemischer Controle.
Fabrik von LOBECK & Co., Dresden, Königl. Sachs. Hoflieferanten.
Vorräthig bei den Herren:
F. Beerhold, Bechershof, Bernh. Borgis, Domplatz, R. O. Daniel, Friedrichplatz, Carl Germer, Prägerstr., Friedr. Günseh, Grosse Brauhausgasse, Carl Haber, Sophienstr., Alb. Hornbogen, Augustastrasse, Franz Hammer, Bernburgerstr., Joh. Kratz, Geisstrasse, Friedr. Klöppel, Landwehrstr., Gebr. Kirchstein, Fleischergasse, Ernst Oehse, Leipzigerstr., Aug. Peter, Königstr., W. Rathke, Gr. Steinstr., Otto Seeger, Magdeburgerstr., Friedr. Schanze, Leipzigerstr., Gust. Spöner, Gr. Klausstr., A. Trautwein, Gr. Ulrichstr.

Hochfeine eingedörrte Gebirgs-Preißelbeeren von höchstem Aroma und Geschmack empfiehlt in größeren und kleineren Porten, sowie im Einzelnen billigt Gust. Friedrich, Bärgasse.

Viehversicherungs-Verein a. G. für Wettin und Umgegend.

Zu der am **Sonntag den 3. Mai cr. Nachmittags 3 Uhr** im **Hotel zum „Prinz von Preussen“** hier stattfindenden **General-Versammlung** werden die Mitglieder ersucht eingeladen.
 Tagesordnung:
 1. Rechnungsablage für das erste Geschäftsjahr.
 2. Antrag auf Dotationsertheilung.
 3. Antrag auf Aenderung der Statuten.
 4. Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes.
 5. Wichtigste Mittheilungen.
Wettin, den 1. Mai 1887. Der Anstuf, **H. Kelling, Vorsitzender.**
See- und Solbad Colberg.
 Eisenbahnlat., Eisenbahnstationen. Badefreizeit 1885: 6781, 1886: 7628 Gäste.

Bilderrahmen
 in Papiermaché und Holz, oval, 4 1/2, 10, 15 bis 3 1/2, Actin, 10, 20, 30 bis 6 1/2.
Moraständer:
 Bildes 35 A, Cabinet 50 A.
Morastaffelei,
 Bildes 30 A, Cabinet 50 A, bessere Rahmen geknüpft, in eintone post. te. empfiehlt in allen Preisen in billigsten Preisen.
Albin Hentze, 39. Schmeer-Str. 39.

Kompagnon-Ländchen
 mit und ohne Fingerring, in eintone post. te. empfiehlt in allen Preisen in billigsten Preisen.
Albin Hentze, 39. Schmeer-Str. 39.

Paul Gerber, Alter Markt 1, Photographisches Atelier.
 Bringt sorgsam und scharfen Aufnahmen in empfehlender Erinnerung.
 Von 9 bis 6 Aufnahme.

Glauchauische Kirche 3. M. Abramowitz,
 Glauchauische Kirche 3. Meistliche Ausbildung in echt Hamburger Englischer-Ofen, Porzellan, Anker-Gardinen, sowie Seiden, Tüchern, Blumen, Wäse, Schürzen in nur bestenhalten u. wohlgeordneten Stoffen sowie Herbeirichtung derselben nach Maß empfiehlt unter Garantie zu außerordentlich billigen Preisen. **M. Abramowitz, Glauchauische Kirche 3.**

Gelegenheits-Einkäufe.
 Echt englische Swiss-Gardinen, sowie Tücher, Wäse und Manilla-Büchsen werden bedeutend unter Fabrikspreis anverkauft.
M. Abramowitz, Glauchauische Kirche 3.
 Eine Partie Kleiderstoffe in dauerhafteren Qualitäten, nur etwas der Mode unterworfen, werden wegen vollständiger Aufgabe dieses Artikels zu jedem annehmbareren Preise anverkauft.
M. Abramowitz, Glauchauische Kirche 3.

Schulbücher
 die neuesten Auflagen in dauerhaften Einbänden empfiehlt **Heinrich Gundlach,** Buchbinder und Papierhandlung, **Breitestraße 32.**

Brieflicher präparierter Unterricht Einache, doppelt ital. u. amer. **BUCH-** Prospect gratis! Schriftarbeit gratis!
Ratgeber: Wie erlangt ich gratis a franco? eine gute Stelle? **Breslauer Deutsches-Haus-Verlag-Institut Otto Siede - Ebing.**

Fertige Betten, mit guten böhmischen Federn reichlich gefüllt, 20,00, 22,00, 24,00, 30,00 bis 100.

Bettfedern und Damm in nur feinsten Wasser empfiehlt, 1 Pf. 1,00, 1,50, 2,00, 2,50, 3,00, 3,50.

Adolf Sternfeld, Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 3. Reinwaschanlage u. Waschanlage.

Kaiser Wilhelms-Halle.

Sonntag den 1. Mai
Grosser Ball.
Nachmittag Tanzkränzchen. Paul Haase.

Deutscher Kaiser in Diemitz.

Heute Sonntag Tanzkränzchen.
Eintritt und Tanz frei!
Dazu ladet freundlichst ein F. Heerbrandt.

Bauer's Felsenkeller, Giebichenstein

Heute Sonntag den 1. Mai
Grosses Extra-Garten-Concert.
Gleichzeitig empfiehe meine Aëphalt-Kegelbahn zur freundlichen Benutzung.
C. Trinkauss.

Moritz's Restaurant, Hay 48h.
Heute Sonntag Tanzmusik. Anfang 4 Uhr.
Volles Orchester.
Kegelbahn und Gesellschaftszimmer einige Tage frei. — Mittwochs 45 Pfg., pro Woche 3 Mark.

Münchener Keller, Giebichenstein.

Heute Sonntag den 1. Mai
früh Speckkuchen.

Große humoristische Vorträge
der beliebten Gesellschaften Krause und Bayer aus Leipzig.
Gewähltes Programm.
W. Büschel.

Zum letzten Dreier.

Heute Sonntag von 4 Uhr ab
Tanzmusik.

Berliner Weissbiersalon.

Sonntag den 1. Mai von Nachm. 4 Uhr an
Kränzchen ohne Entree.

Ball mit freier Nacht.

Restaurant Gesundbrunnen.

Heute Sonntag Ballmusik.

Hofjäger.

Heute Sonntag
Frühschoppen-Concert
bei freiem Entree.
Nachmittag Familien-Concert.
Entree 15 Pfg.
Thierpark geöffnet.
Tänzlich Kameel- und Bounvreiten.

Kühler Brunnen.

Sonntag den 1. Mai Nachmittags von 3 1/2 Uhr ab
Tanzkränzchen.

Nachmittags Abends **grosser Ball.** Nachmittags
Entree frei!
Es ladet freundlichst ein E. Tessmer.

Schützenhaus Giebichenstein.

Heute Sonntag von 3 1/2 bis 11 Uhr
Großes Garten-Concert.
Entree frei. Bei ungünstigem Wetter im Saale.
Ergebenst Ferd. Schade.

Restaurant Barfüßerstr. 5.

(Sub.: Bruno Toepel).

Alleinige Niederlage und Auschank
der Anton Dreher'schen Brauerei aus Mähelob b/ Saaz (Böhmen).
Anerkannt gute Küche. Kleine Frühstückstafel. Mittagsstisch
im Abonnement 75 A. Abends große aussergewöhnliche Speisekarte
in 1/2 und 1/3 Port. Billardzimmer.

Gesellschaftshaus Diemitz

Heute Sonntag den 1. Mai von Nachmittags 3 Uhr an
Grosse Ballmusik.
Max Hofmann.

Döllniger Gose. — Pilsener Bier. — Lichtshainer.

„Pausebeutel.“

Montag den 2. Mai Monatsversammlung.
Wegen wichtiger Tagesordnung wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.
Der Vorstand.

Etablissement „Hofjäger“

Nähe der Bahn. Lindenstraße 17. Nähe der Bahn.

Zur bevorstehenden Sommer-Saison erlaube mir gona ergebenst mein Etablissement in empfehlende Erinnerung zu bringen. Mein großer schattiger Garten hat den vorzüglichen Vorteil, vollständig aus- und freizubleiben zu sein und ist durch seine eigene freie Lage auch von den Sommer-Residenten sehr zu empfehlen.

Unter regelmäßigen höchsten Abommements, z. B. Concerten finden jeden Mittwochs- und Sonnabend Familien-Concerte bei freiem Entree statt; sonntags sind die Unterhaltungen durch die Besichtigung des Thiergartens, welcher eine große Anzahl von Thieren enthält, ferner Meisen auf Pomms und Kameel etc.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt; neben gut gehaltenen Pantomimen mit Ballet von 24 Damen, Komische Intermezzen von 11 Clowns. W. Rauehuss hier, sowie Weichler und Fr. edel Gumbacher. Jedes Mittwochs- und Sonnabend warmer und kalter Speisen (auch in kalten Portionen) zu solchen Auswahlen, sowie auch täglich bestimmtes Stimmabendvort.

Ich bitte um recht zahlreicher Besuch und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, auch für prompte Beantwortung der mich beehrenden Gäste zu sorgen.
Sodachtungsfull. **Louis Eberhardt.**

Krystall-Palast Leipzig. CIRCUS BENZ.

Täglich grosse Vorstellung Abends 7 Uhr mit stets wechselndem Programm unter Mitwirkung aller ersten Künstler und Künstlerinnen in ihren hervorragendsten Leistungen. Reiten und Vorführung der vorzüglichsten deutschen und ausländischen Pferde. Grossartige Ausstattungs-Pantomimen mit Ballet von 24 Damen. Komische Intermezzen von 11 Clowns. Jeden Sonntag 2 gr. Extra-Vorstellungen um 4 und 7 Uhr.

Lutherfestspiel in Halle a/S.

Das Lutherfestspiel von Hans Herrig wird hier im Saale des „Prinz Carl“, nächste Nähe des Bahnhofs, unter Mitwirkung und Leitung des Director Alex. Hessler aus Eisleben durch die Bürger und Studenten aufgeführt werden und zwar:
am 7. Mai 8 Uhr, am 8. Mai 6 Uhr, am 10. Mai 8 Uhr, am 11. Mai 5 Uhr,
„12.“ „14.“ „16.“ „8.“ „17.“ „8.“
Billete der Plätze: 3 A, 2 A, 1 A, 50 A, und 1 A.
Den Billeteur haben die Herren Kartzeke & Hassse, Leipzigerstrasse 96, übernommen und werden Bestellungen auf Billete ausführen. Der Ertrag wird dem hiesigen Kirchenbauverein zu Gute kommen.

Leipzig, Petersstr. 27.  Leipzig, Drei Rosen.
Aug. Simmer,
Detailgeschäft der Weingrosshandlung
Inh. Zimmermann & Liebherr, Hoflieferanten,
empfiehlt seine renommierten
Wein-Stuben.
Vorzügliche Küche, Delicatessen der Saison.
Gute Weine.
Diners und Soupers zu jeder Tageszeit.

Restaur. Schwarzes Bret

vis-a-vis der Hauptpost. **Leipzig,** a. neuen Theater. vis-a-vis Nähe des Circus Benz und des Museums.
Mittagsstisch in 1 und 2 Portionen
Früh und Abends von 12—2 Uhr. Früh und Abends
STAMM. STAMM.
Der Anfaß, sowie Schluss des Theaters
wird 10 Minuten vor Beginn in meinem Local durch Electr. Glocke angezeigt.
Fernsprechstelle Nr. 650.
Hermann Cramer.

Neu! Beuchlitz. Neu!

Sonntag den 1. Mai Nachmittags von 4 Uhr und Abends 8 Uhr ab
Concert und Vorträge
mit benageltester Delectation,
ausgeführt von 4 jungen Damen, 3 Herren (2 Komiker aus Leipzig).
Ausfucht fr. Glas Bier Dessauer Waldschlösschen und echter Gose, wozu freundlichst einladet
C. T. Brehmer.

Kaffegarten Trotha.
Sonntag den 1. Mai von 3 Uhr ab Ballmusik.
M. Krahl.

Besuchern der internationalen Gartenbau-Ausstellung zu Dresden werden die Weinstuben von eleganten
Bertha Herrmann,
Alt-Friedbergstr. 19, 1, Ecke der Schlossstr.,
empfohlen. Keine, gute Weine zu hohen Preisen. Räume und gute Speisen bis Raditz 2 Uhr.

Prinz Carl.

Mittagsstisch im Abonnement 1 Mk.
Lehrer-Verein Halle.
A. Dienstag den 3. Mai außerordentliche Generalversammlung. Tagesordnung: 1. Berathung der Vorhänge zur Weiterentwicklung des Vereins. 2. Mittheilungen.
B. Sonnabend den 7. Mai: 1. Vortrag von Herrn Prof. Dr. Fiedermann aus Leipzig über: „Eine Schattenseite unserer modernen Bildungsgänge.“ 2. Mittheilungen.

ALEXISBAD

im Harz.
Schönst gelegenes Stahlbad Norddeutschlands. Klimatischer Milch- u. Molkeneucourt. Sool-, Fichtennadel- und Wellenbäder. Vollständig neu eingerichtet. Prospecte und Naheres durch die Badeverwaltung. Curen betreffende Anfragen sind an den Badearzt, Dr. Edmund Meissner, K. S. General-Arzt z. D., zu richten.

Kurort Grund

am Harz.
W. Römers Hotel Rathhaus,
alt bewährt, mit Barquilla und neuer Villa. Schön und comfortabel eingerichtet.
Vollständige Pension 4 1/2 bis 5 Mk. Falfonzimmer 6 Mk. — Mai und September entsprechend billiger.
Umkleibad am Badhof Güttele-Grund, Cawpogen im Saale.


Kinderwagen, Säge- u. Kranenwagen, Säulen, Bettelocher, Kinderstühle, Kindermöbel, größte Auswahl, billigt bei
J. F. Tanker, Alt- u. Neudorf, der Kaiserlich Kinderwagen- u. Holz- u. Galvan. Halle a/S., Gr. Ulrichstraße 13.

Für Haut- u. Schönheitspflege

empfiehlt seine Parfümerie-Specialitäten:
Creme Simon, Milchemilch und Seifen zur Verfeinerung von Sommerproben. Röhre fieden, angenehmlich zarten, freit ungenügendem Teint gebend, a 50 A, 1,25 und 2 A.
Bau de Quinine und Schwefel-Lanzolpomade für Sparrterende zur Stärkung u. Wärmung des Kopfhaarbodens und dadurch bedingter Förderung des Haarwuchses, a 1,25 und 1,50 A.
Damp- und Barfüßmittel in Schwarz, Braun, Blond, Brillant.
Anfragen sind an den Apotheker, Dr. Felsch's Hof- u. Wundwässer, Johannstadt zur Erholung und Reinigung gebunden meiner Jahre, a 25 A. — 1,50 A.
Prof. Witzler's Entschwarzungsmittel 2 A.

Oscar Ballin,
Auctioneuer feiner Parfümerie-Specialitäten,
Leipzigerstraße 95.



Saalschlossbrauerei
Giebichenstein.
 Heute Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr
Grosses Militair-Concert
 der ganzen Capelle des Königl. Magd. Filz-Regts. Nr. 36.
 Entrée à Person 30 Pfa. O. Wiegert, Capellmeister.

Prinz Carl.
 Heute Sonntag Abends 8 Uhr
Letztes grosses Concert
 der Capelle des Königl. Magd. Filz-Regts. Nr. 36.
Mit darauffolgendem BALL.
 Entrée à Person 30 Pfa. O. Wiegert, Capellmeister.

Restauration Kaiserhof,
 Bernburgerstrasse 21,
 empfiehlt seine freundlich eingerichteten Kofalkitäten, große und kleine Gesellschaftszimmer, Garten, Colonade, sowie eine gut abhaltbare mit elegantem Kegelzimmer versehene „Kegelbahn“. Gute Speisen und Getränke werden verabreicht. NB. Kegelbahn noch für einige Abende zu bethegen.
 E. Schulz.

Kreyberg's Garten.
 Sonntag den 1. Mai
Nachmittags kein Concert.
 Abends von 8 Uhr ab bei künstlicher Bitterung im Garten
Große humoristische Soirée,
 ausgeführt von den Duettisten Treumer & Hermanns, unter Mitwirkung des berühmten Tanz-Komikers Rosanée u. des neu gebildeten Quartetts.
 Entrée 25 Pennig.
 Abwechslendes Programm.
 Größte Heiterkeit.
 Großer Lacherfolg.
 Noch nie dagewesen.

Restauration zum Weinberg.
 Zu Beginn der Saison empfehle ich mein nach jeder Richtung hin angenehmes Local. Die prächtigen Partien per Kahn und Dampfboot an der schönen Weichsel sind noch vielen unbekannt. Auch habe ich in diesem Jahre einen schönen neuen Spielplatz für Schulen eingerichtet.
Neue überdeckte Asphalt-Kegelbahn.
 Für Gesellschaften und Vereine erhalte baldige Anmeldungen auf meinen Saal. **Essentlicher Tanz findet nach wie vor nicht statt.**
 Ergebnis
Alfred Metzenthin.

Restaurant zur Forelle.
 Nachdem mein Local durch hiesige Veränderungen (namentlich neuen Treppenaufgang) sowie gründliche Renovation und vollständig der Neuzeit entsprechende Einrichtung fertig gestellt ist, erlaube ich mir dasselbe von neuem einem geehrten Publikum von Halle u. Umgegend angelegentlich zu empfehlen. Ich führe von jetzt ab
Halbesche Actien-Biere
 und zwar fr. Pilsener und Münchener und werde stets für ein reichliches feines Glas Bier sorgen.
Gute Küche. Coulante Preise.
 Von jetzt ab täglich reichlicher Stangenbargel. Hochachtungsvoll
Louis Winkler.

Rabeninsel.
Inselschlösschen.
 Einem geehrten Publikum hält sein Etablissement zum geneigten Besuch bestens empfohlen. — Heute Sonntag von früh an Speckkuchen. Feine Biere von Riebeck & Co. sowie Leipziger Gose. Dampfschiffverbindung von Frau Wittve Schräpler und zu jeder Tageszeit Ueberfahrt bei Herrn Hoffmann.
C. Ermes.

Waille.
 Empfehle meine Sommer-Localitäten mit südländ. Colonnaden und Kegelbahn, sowie Saalzimmer aus der Bayer'schen Brauerei, Export-, Berliner Weibier und Gose. Ergebenst
Gustav Losse.
Zum Freischütz.
 Geehrten Vereinen und Gesellschaften erlaube mir mein sehr schönes, 30 bis 40 Personen annehmendes **Gesellschaftszimmer** mit fr. Pianino angelegentlich zu empfehlen.
A. Walter, Kleine Ulrichstrasse 27.

13. Restaurant Otto, 13.
 Claudiusstrasse Kirche 13.
 Morgen Sonntag Vormittag Speckkuchen, ff. Bier, wozu eingeladen wird.
Otto.

Halle a. S., Magdeburgerstrasse.
Eden-Theater.
 In diesen Tagen größtes und elegantestes Continental-Etablissement, circa 2000 Personen fassend.
 Heute und täglich Vorstellung.
Sonntag 2 Haupt- und Gala-Vorstellungen.
 Nachmittags Anfang 4 Uhr. Ende nach 6 Uhr, mit eben so reichhaltigen Programm wie Abends.
Auf allen Plätzen kleine Preise.
 Nachmittags und Abends



Nur in neuester präcise 9 Uhr Grand Succès du jour.
Enthauptung
 eines lebenden fremden Herrn aus dem Publikum.

Große Hinrichtungsscene im 19. Jahrhundert.
 Director Schenk wird irgend einem beliebigen Herrn aus dem Publikum den Kopf abblenden und selbsten auf einer Schippe leben lassen. Selbst Herren Aerzten und Medicinern ist es gestattet, den Hingehenden zu betreten und sich zu überzeugen, daß der abgetragene Kopf ein wirklicher Menschenkopf ist. Nachdem die Prozedur vorüber, wird der Enthauptete wieder lebendig gemacht.

Berner Novitäten im Gebiete der Zauber- und Geisteswelt.
Neu! Der wunderbar dreifache Neu!
 Der Schneider aus Kamerun.
 Das unfreiwillige Töten von Herrn aus dem Publikum.
 Die Entenjagd.
 Aufstehen des Hrn. Carro mit seiner ukonischen Androiden-Familie.
Maurice Lebrun, Phantast und Geisteswelterhellung, Solofängerinnen vom Theater an der Wien.
 Prinz Heinrichs malerische Reise um die Erde.
 Erdbeben-Katastrophen in Italien.
 Chromatee eataracta poite.
10 fache Riesen-Wunderfontaine.
 Tableaux vivants von 20 Damen.
 Zum Schluß:
Der Diamanten-Palast
 der Niren und Najaden.
 Große Feyer mit prachtvoller Ausstattung
 Anfang Abends 8 Uhr.
 Montag Vorstellung. Enthauptung.

Wohlthätigkeits-Concert
 zum Besten der Halle'schen Ferienkolonien
 am Sonntag den 1. Mai Abends 8 Uhr
 im Neuen Theater,
 gegeben von der Halle'schen Volksledertafel.
Program.
 Für Männerchor: „Grüß Gott!“ v. Tierbach, „Die Erde ruht“ v. Kreuzer, „Frühlingssong“ v. Gorb, „Hüttlein“ v. Gräbe, „Die Abendglocken rufen“, „Nimm deine schönsten Melodien“ v. Abt.
 Für gemischten Chor: „Du Gottes heiligste Kapelle“, „Auf den Bergen möcht ich leben“, „Nun brich aus allen Zweigen“ v. Abt. „Morgen-Geist“ „Frühlingssong“, „Die Brinzel“ v. Mendelssohn-Bartholdy.
 Tenor-Solo: „An Noe“ v. Cuntzmann.
 Bariton-Solo: Recitativ und Arie aus „Urbine“ v. Gumbert.
 Fächer-Piece: „Die Weinsale“ v. J. Nizner, „Kirchweib-Lanze“ v. B. Hent.
 Eintrittskarten à 40 s. sind zu haben bei den Herren: **Steinbrecher & Jasper, Paul Grimm, C. F. G. Kitzing.** Abends an der Kasse 50 s., ohne der Wohlthätigkeit Spenden zu legen.
 Es ist zu billigen Spenden bereit.
 Um abzuleihen Betrag bitten.
 Der Vorstand.

Kunze's Restaurant,
 Wilhelmstrasse 14,
 empfiehlt seine Localitäten zur gefälligen Benutzung. Mittagstisch 12-2 Uhr. Kegelbahn, Vereinszimmer und Gartenlokal. Reichhaltige Speisekarte, ff. Lager und Bairisches Bier.
 Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Stadt-Theater in Halle.
 Sonnabend den 30. April 1887
 199. Vorstellung. 145. Abonn.-Vorstell.
 Farbe weiß.
Der Freischütz.
 Anfang 7 Uhr.
 Sonntag den 1. Mai 1887
 Nachmittags 3 1/2 Uhr
Der Zigeunerbaron.
 Abends 7 1/2 Uhr
 200. Vorstellung. 146. Abonn.-Vorstell.
 Farbe rot.
Ein Witkämder.
 Brüller, Chorist } Herr Dr.
 Abbe de St. Renard } Sontag.
 Soltaroli, Balletmeister }
 Schreiber, Das bemoeste }
 Haupt }
 Karoline }
 Marquie de Bivefiere } Fr. Justine
 Senora Magina } Wegener.
 Stofinsky, Student }

Victoria-Theater.
 Direction: G. Hemme.
 Sonntag den 1. Mai
Eröffnungs-Vorstellung.
Der Walzerkönig.
 Gefelags-Vorstellung u. 4 Acten v. Mannsb. d.
 Montag den 2. Mai
Nanon,
 Die Wirtin v. gold. Lamm.
 Operette in 3 Acten von R. Gené.
 Billetverkauf bei den Hrn. Steinbrecher & Jasper und C. Große, Leipzigerstrasse. Entrée 60 s. Mannsb. Platz 80 s. resp. 1.25 s. An der Kasse höhere Preise. Gallerie 30 s. Von 9 1/2 Uhr täglich Schnittbillets, 30 resp. 50 s.
 Anfang 8 Uhr.

Hofjäger.
 Heute Sonntag Abend **Tanzstunde.**
Restaurant im Stammseidel
 Ziegelgasse 10,
 im Centrum der Stadt gelegen, neu restaurirt. Empfehle mein Local auch feiner einer gezielten Beachtung; ff. böhmisches Lagerbier, hochreines Bairisch, Doppel- und Weibier, auch außer dem Hause.
 Ergebenst
 Max Herwig.

Olive, Wüdererstr. 19c.
 Fischstübe werden noch angenommen.
 In der erste 75 s.
 im Abonnement 60 s.

Restaurant „Franziskaner“
 Weinbergstrasse 41.
 Sonntag früh Speckkuchen.
Stadt Weimar,
 Bahnhofstrasse 20.
 Heute Sonntag früh **Speckkuchen.**

Maille.
 Sonnabend Pökelkochen.
Restaurant Häuber
 Ziegelgasse 13.
 Heute Sonnabend Abend **Pökelkochen.**
 Mittagstisch im Abonnement 80 s. Morgens und Abends Stamm.

Höfer's Restaurant.
 Steinweg 22.
 Heute Sonntag **Speckkuchen.**
 Meine gut abhaltbare Kegelbahn ist einige Abende frei.
Restaurant Krausert, 18.
 Heute Sonntag **Speckkuchen,** dazu ein feines Glas **Bockbier,** wozu ergebenst einladet
Friedr. Kaye.

Bergschenke zu Cröllwitz.
 Sonntag den 1. Mai
Tanzmusik.
„Magdeburger Hof“
 vis-à-vis dem Parkbad
 empfiehlt seinen kräftigen Mittagstisch, à Couvert 1 A., im Abonnement A 0,75.
 Zum Beginn eines neuen **Lehrkursus in der Bellisprache** ladet hiesige Damen und Herren auf **Dienstag den 3. Mai Abends 8 Uhr** in den großen Saal des **Hotels zum Kronprinzen** namens des Halle'schen Solapitt-Klubs hienurch ein
Prof. Kirchhoff.

Pioniere.
 Dienstag den 3. Mai Abends 8 1/2 Uhr im **Recreational Monats-Verein** lang. Tagesordnung: Pallotage und Gesellschaftliches. Der Vorstand.